

	<p>Objekt: Zweibund Deutschland und Österreich-Ungarn</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18238587</p>
--	---

Beschreibung

Zweiseitige versilberte Bronzeprägung. Medaille mit Öse und gehenkelt. Durchmesser der Medaille mit Öse und Henkel 38,2 mm, ohne 30 mm. Am Rand Prüfstelle.

Vorderseite: Köpfe der beiden Kaiser Wilhelm II., vorn, und Franz Josef I. von Österreich-Ungarn, dahinter, nach rechts.

Rückseite: Ein deutscher (links) und ein österreichischer Soldat (rechts) stehen sich auf einem Podest mit Aufschrift gegenüber und reichen sich die Hand. Zwischen ihnen auf einer von Eichenlaub umgebenen Tafel das Datum in vier Zeilen.

Geöst/gehenkelt: (Nachträglich) angebrachte Öse oder Henkel, entweder zeitgenössisch oder später angebracht.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze, versilbert; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.75 g; Durchmesser: 30x38 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1914

wer

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

	wer	Wilhelm II. (Kaiser) (1859-1941)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Staatsbank der DDR
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Franz Josef I. von Österreich (1830-1916)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- G. Zetzmann, Deutsche Silbermedaillen des I. Weltkriegs auf die militärischen Handlungen und denkwürdigen Ereignisse von 1914 bis 1919 (2002) Nr. 3003..